



## Merkblatt

### Thema: Anforderungen an das Halten von Kaninchen als Hobbytiere

Stand: 01.01.2024

#### Allgemeine Anforderungen:

- Haltung in Kleingruppen oder mindestens zu zweit
- der Boden muss rutschfest und trittsicher sein
- trockener Liegebereich
- Raufutter (Heu, Stroh) und frisches Wasser müssen zur ständigen Verfügung stehen
- die Öffnung der Haltungseinrichtung muss ein Herausnehmen des Kaninchens ohne Schmerzen, Leiden oder Schäden ermöglichen
- keine direkte Sonneneinstrahlung, Vermeidung von Hitzestress und Kältestress

#### Unterbringung:

- Kaninchen brauchen viel Platz, da sie einen Bewegungsdrang vergleichbar mit einer Katze haben
- Kaninchen sind wechselaktiv, vor allem in der Dämmerung bewegen sie sich viel und brauchen somit Tag und Nacht ausreichend Platz
- mindestens drei aufeinanderfolgende Hoppelschritte (à ca. 80cm) müssen möglich sein
- die Kaninchen müssen auf den Hinterbeinen stehen können ohne mit den Ohren anzustoßen (Körperlänge + Ohrenlänge + ca.10cm)
- die Grundfläche für zwei Tiere sollte mindestens 6m<sup>2</sup> + täglich Freilauf betragen und muss für jedes weitere Tier um mindestens 20 % vergrößert werden
- ohne regelmäßigen Freilauf werden mindestens 10m<sup>2</sup> empfohlen
- eine Schutzhütte vor allem in der kalten Jahreszeit sorgt dafür, dass die Kälteverluste gering sind

#### Gehegegröße und Ausgestaltung:

Anzahl Kaninchen	Mindestmaße Bodenfläche
Zwei	6m <sup>2</sup> (z.B. 3x2m)
Drei	7,2m <sup>2</sup> (z.B.3,60x 2m)
Vier	8,4m <sup>2</sup> (z.B.4,20x2m)
Fünf	9,6m <sup>2</sup> (z.B.4,80x2m)
Sechs	10,8m <sup>2</sup> (z.B.5,40x2m)

- die Beleuchtung im Stall sollte 80 Lux in Kopfhöhe der Tiere erreichen (Richtwert: Zeitung lesen muss möglich sein)

- mehrere Ebenen und erhöhte Sitzplätze ermöglichen es, auch bei beengten Platzverhältnissen die Abstände zu überlegenen (Ranghöheren) Artgenossen zu wahren
- das Außengehege muss von allen Seiten (auch von oben) vor Ausbruch und Fressfeinden gesichert werden, wind- und regengeschützt sein und schattige Plätze beinhalten
- um dem natürlichen Bedürfnis zu Graben gerecht zu werden, wird für Wohnungs- oder Balkonhaltung eine Buddelkiste mit Sand oder Erde empfohlen
- Holzhäuschen, Ton- oder Korkröhren, Baumrinden und Baumstämme bieten Unterschlupfmöglichkeiten und Abwechslung
- in der Außenhaltung bieten sich z.B. Kinderspielhäuschen, Gartenhäuschen, etc. mit einem Auslauf an (Bsp. siehe Bilder)
- in der Außenhaltung ist auf einen Untergrabungsschutz zu achten

### **Zucht:**

- **zusätzlich** zur Bodenfläche muss bis zum Absetzen der Jungtiere eine Nestkammer vorhanden sein, die mit einer blickdichten Abtrennung und einem Deckel ausgestattet ist
- ausreichend Nestbaumaterial muss der Häsin zur Verfügung stehen

### **Vergesellschaftung:**

- Kaninchen sind hoch soziale Tiere und brauchen sich gegenseitig zum Putzen, Aufpassen und Kommunizieren
- Meerschweinchen sind kein Ersatz für Artgenossen
- besonders verträglich sind Häsin und kastrierter Rammler, Häsin und Häsin aus dem gleichen Wurf oder zwei kastrierte Rammler
- zwei unkastrierte Rammler, die die Geschlechtsreife erreichen, sollten nicht zusammengehalten werden, da sie sich in der Regel häufig brutal beißen
- bei gleichgeschlechtlichen Kaninchen kommt es oftmals zu heftigeren Rangordnungskämpfen, diese brauchen deshalb umso mehr Platz
- bei größeren Gruppen sollten etwa gleich viele männliche und weibliche Tiere gehalten werden
- auch die Kombination Rammler und Frühkastrat kann in Einzelfällen funktionieren
- Jungtiere nicht vor der 16. Woche mit fremden, erwachsenen Kaninchen zusammensetzen
- eine Vergesellschaftung ist bis ins hohe Alter möglich und sollte stets versucht werden
- Hinweis: wenn ein Tier verstorben ist, kann man auch über diverse Kontakte sogenannte Leih-Kaninchen für den Lebensabend des verbleibenden Kaninchens holen

### **Ernährung:**

- um ihren Verdauungstrakt gleichmäßig zu belasten nehmen Kaninchen täglich bis zu 80 kleine Mahlzeiten zu sich
  - ➔ diese häufigen Kauvorgänge führen zum Abrieb der Zähne, nicht hartes Brot oder Äste
- Nippeltränken sind als alleinige Wasserquelle eher ungeeignet, standfeste Keramiknäpfe sind zu bevorzugen
- Hauptbestandteil der Nahrung sollte frisches und vielseitiges Grünfutter sein (Gräser, Kräuter, Möhrengrün, Gemüse)
- nasses Frischfutter kann problemlos verzehrt werden

- ausreichend Nagematerial z.B. unbehandelte Obstzweige (kein Steinobst), Haselnuss, Pappel, Linde, Esche
- Kohl nur in kleinen Mengen füttern bzw. Kaninchen langsam steigernd daran gewöhnen
- Obst wegen des Zuckergehaltes nur ab und zu anbieten
- Fertigfutter sind zu energiereich und zu rohfasernarm

### Umgang, Pflege und Reinigung:

- Kaninchen pflegen sich in der Regel selbst und **gegenseitig**
- bei langhaarigen Kaninchen ist die Fellpflege durch regelmäßiges Bürsten und Kämmen zu unterstützen
- Kaninchen täglich beobachten und auf Verhaltensänderungen, Fressverhalten und Körperpflege achten
- bei Auffälligkeiten dem Tierarzt vorstellen
- verletzte und kranke Tiere müssen besonders im Sommer vor Fliegenmadenbefall geschützt werden (Schutznetz)
- Zähne und Krallen wachsen ein Leben lang nach und müssen regelmäßig kontrolliert werden  
 → Zähne ungefähr alle 6 Monate durch den Tierarzt kontrollieren lassen, Krallen können nach vorheriger Anleitung gegebenenfalls selbst geschnitten werden (Blutgefäße innerhalb der Krallen dürfen nicht verletzt werden!)
- zum Hochheben sollte eine Hand unter den Brustkorb geführt und mit der anderen Hand das Hinterteil gestützt werden
- Urin und Kot müssen täglich beseitigt werden
- Futternäpfe und Tränken täglich mit heißem Wasser und Bürste, ohne scharfe Reinigungsmittel, säubern

### Impfungen:

**RHD1 und RHD2** (Chinaseuche)

**Myxomatose** (Kaninchenpest)

- diese Viruserkrankungen sind fast immer tödlich
- Kaninchen in Außen- und in Innenhaltung sollten geimpft werden, da eine Übertragung nicht nur durch direkten Kontakt, sondern z.B. auch über Insekten oder kontaminiertes Futter stattfindet
- es steht ein bivalenter Impfstoff zur Verfügung, der für 1 Jahr gegen beide Varianten von RDH schützt
- die Impfung gegen Myxomatose ist je nach Impfstoff alle 4-12 Monate zu wiederholen

### Literaturempfehlungen:

- [www.kaninchenwiese.de](http://www.kaninchenwiese.de) (stellen auch Listen für geeignete Gräser, Kräuter und Gemüse zur Verfügung)
- TVT- Merkblätter

*Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden, wir stehen Ihnen gern beratend zur Seite!*

**Hinweis: Die Ausführungen des Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt.**

## Beispiele zur Kaninchenhaltung



Umgebautes Kinderspielhaus mit Auslauf und „Wintergarten“



Innengestaltung mit 2 Häuschen, die jeweils 2 Eingänge haben



Wintergarten jederzeit zugänglich



Veränderbare Ausgestaltung des Wintergartenbereiches mit Kaninchentoilette und mehreren Ebenen zur Platzgewinnung



Außengehege mit vielen Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten



Außengehege mit vielen Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten



### §2 Tierschutzgesetz:

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden...